

## 2. Werkstatt-Treffen am Mittwoch, 21. Mai 2014, 16 Uhr

Thema: Next Generation – was hinterlassen wir?

Konferenzraum des Lokalsenders oldenburg eins, Bahnhofstraße 11, Oldenburg (im neuen „Kulturturn“)

### Kurzprotokoll

Eingeladen haben:

Kristine Ambrosy-Schütze – Beauftragte für Umwelt, Klimaschutz und Energie der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg

Andreas Büttner – „Forum Zukunft“ der Christengemeinschaft in Oldenburg

Barthel Pester – transfer e.V.

In der Einladung hieß es:

Wieder laden wir zu einem offenen, informellen Treffen ein. Die Werkstatt Zukunft (Arbeitstitel) soll die Vernetzung durch einen Austausch über aktuelle Initiativen und durch Gespräche zu wechselnden Themen voranbringen. Ohne gleich eine feste Struktur zu schaffen, können wir über Ziele und Formen der gemeinsamen Arbeit nachdenken.

#### 1. Begrüßung

Sabine Molitor begrüßt die ca. 25 TeilnehmerInnen in den neuen Räumen von Oldenburg eins. Nach einer Namensrunde führt Andreas Büttner in den Ablauf des Nachmittags ein.

#### 2. Kurzberichte von verschiedenen Projekten – jeweils mit Zeit für Fragen und Anregungen

##### *Projekt 1*

Afrikatag im Rahmen des Kultursommers (19. Juli) | Hilmar Froelich

Von Schulen und Initiativen getragen, hat der Oldenburger Afrikatag bereits mehrfach stattgefunden, in diesem Jahr findet er zum ersten Mal im Rahmen des Kultursommers auf dem Schlossplatz statt. Die Programmplanung ist diesem Kurzprotokoll beigelegt. Im Gespräch: Vernetzung mit entsprechenden Initiativen in Ostfriesland.

##### *Projekt 2*

EXIT – Soziokulturelles Projekt der Kulturetage und von Oeins | Barthel Pester, Sabine Molitor  
5 Folgen im Stil einer Soap als soziokulturelles Projekt. Dazu jeweils eine Podiumsdiskussion, die ebenfalls aufgezeichnet und gesendet wird. Alle Folgen zusammen sollen auch bearbeitet als Kinoabend zur Verfügung stehen <http://www.kulturetage.de/?id=1--x-762>

##### *Projekt 3*

Sparte 7 – ein neues Format am Staatstheater | Matthias Grön

Christian Firmbach übernimmt zur kommenden Spielzeit die Intendanz. Das klassische 3-Sparten-Haus ist bereits auf 6 Sparten erweitert (+ Konzert, Junges Staatstheater, Niederdeutsches Schauspiel), was eine Aufwertung bedeutet. Jetzt werden alle Teilhabeprojekte („Demokratisierung des Theaters“) in einer eigenen Sparte 7 zusammengefasst. Näheres im neuen Spielplanheft <http://www.staatstheater.de/1415.html> - Im Gespräch: Zusammenarbeit der TeilnehmerInnen des FSJ Kultur in verschiedenen Oldenburger Einrichtungen ausbauen.

##### *Projekt 4*

Freifeld-Festival 22.-24.8.2014 | Katrin Windheuser, Lars Kaempf

Das Festival wird von jungen Kreativen aus Oldenburg ehrenamtlich organisiert, bis zu 300 Helfer sind im Einsatz. Dieses Jahr zum zweiten und letzten Mal auf dem Gelände der Donnerschweekaserne. Das Festival ist auch als Ort der Begegnung von Initiativen gedacht. Die Kooperationen werden weiter ausgebaut. Für die junge Generation kommt es auf den Coolness-Faktor an. <http://www.freifeld-festival.de/>

##### *Projekt 5*

Oldenburger Zukunftstage 25.-27. April 2014 – wie geht es weiter? | Andreas Büttner

Das Programmheft liegt aus. Die Beteiligung war geringer als beim ersten Mal, aber es sind neue

Aktionsgruppen (Grundeinkommen) und Impulse entstanden, die weitergehen. Angebot: die Trägerschaft kann ausgeweitet werden. Vielleicht eine Aufgabe für die Werkstatt Zukunft?

*Projekt 6*

Sendung zu Zukunftsfragen bei oeins – ab Januar 2015 | Sabine Molitor

Geplant sind 11 Talk-Sendungen à 55 Minuten mit Barthel Pester und Andreas Büttner als Moderatoren. Ein Redaktionsteam bereitet vor. Vor der Aufzeichnung jeweils ein öffentlicher Vortrags-/Diskussionsabend mit einem mehr oder weniger prominenten Gast (auch von außerhalb). Im Talk dann Bezug zur Region Oldenburg. Beteiligung der Werkstatt Zukunft möglich und erwünscht.

*Projekt 7*

Kostbar – Ausbau des Netzwerkes für regionales, ökologisches und faires Wirtschaften | Udo Engelbart). Seit 5 Jahren erscheint das Gutscheinebuch „Kostbar“, das zu nachhaltigem Konsum einlädt. Keine ruinösen Angebote, eher Hinweischarakter. Das Netzwerk soll weiter ausgebaut werden, der ehrenamtliche Einsatz stößt an Grenzen.

3. Kurze Pause zum Netzwerken, Verschnauften, Kaffeetrinken...

4. *Gespräch*

Next Generation - was hinterlassen wir?

Auf die Wiedergabe des kurzen, aber interessanten Gespräches verzichte ich an dieser Stelle. Auch in Zukunft soll ein inhaltlicher Austausch möglich sein, damit wir uns im Gespräch besser kennenlernen.

5. *Ausblick*

Wie können wir die Vernetzung der Zivilgesellschaft in Oldenburg fördern?

Vorschläge und Ideen. Wenn erforderlich: Bildung einer Arbeitsgruppe

Andreas Büttner stelle mögliche Weiterentwicklungen unserer Zusammenarbeit vor und weist in diesem Zusammenhang auf den Hamburger Zukunftsrat hin <http://zukunftsrat.de/> Es bestehen unterschiedliche Ansichten, ob ein strukturiertes, vorgegebenes Programm wie heute sinnvoll ist oder ein offenes Treffen, bei dem die Tagesordnung gemeinsam am Anfang erstellt wird. In jedem Fall soll es eine Fortsetzung geben, zu der die drei InitiatorInnen einladen werden. Helga Lowin regt an, weitere Initiativen/Einrichtungen einzuladen. Vorschläge/Mailadressen bitte an [buettner-a@gmx.de](mailto:buettner-a@gmx.de)

6. Schlusswort – Ausblick auf das nächste Werkstatt-Treffen

Dank an alle Beteiligten.

*Ende 18 Uhr – anschließend Gelegenheit zum Abendessen im OLS Brauhaus und zum Besuch des EXIT-Themenabends in der Kulturetage (19 Uhr)*

Protokoll Andreas Büttner, 22.5.2014